KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Bad Bergzabern
Ortsgemeinde Niederotterbach
AGS-Schlüssel: 33702056

Stichtag: 31.03.2018

Hauptwohnung gesamt: 322 Nebenwohnung gesamt: 11 Einwohner gesamt: 333
Anzahl der bewohnten Straßen: 8
Anzahl der bewohnten Adressen: 118

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	161	50	161	50	322	100
davon Ausländer	4	33,333	8	66,667	12	3,727
gemeldete Nebenwohnungen	4	36,364	7	63,636	11	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**165**	**49,55**	**168**	**50,45**	**333**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	10	3,106	15	4,658	25	7,764
10-19 Jahre	20	6,211	21	6,522	41	12,733
20-29 Jahre	17	5,28	13	4,037	30	9,317
30-39 Jahre	20	6,211	17	5,28	37	11,491
40-49 Jahre	20	6,211	24	7,453	44	13,665
50-59 Jahre	31	9,627	34	10,559	65	20,186
60-69 Jahre	24	7,453	15	4,658	39	12,112
70-79 Jahre	9	2,795	11	3,416	20	6,211
80-89 Jahre	9	2,795	10	3,106	19	5,901
90-99 Jahre	1	0,311	1	0,311	2	0,621
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**161**	**50**	**161**	**50**	**322**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	2	0,621	3	0,932	5	1,553
3-5 Jahre	4	1,242	4	1,242	8	2,484
6-15 Jahre	15	4,658	22	6,832	37	11,491
16-17 Jahre	6	1,863	5	1,553	11	3,416
18-20 Jahre	6	1,863	2	0,621	8	2,484
gesamt	**33**	**10,248**	**36**	**11,18**	**69**	**21,429**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2019 (geb.: 01.09.2012 bis 31.08.2013)	1	0,311	2	0,621	3	0,932
2020 (geb.: 01.09.2013 bis 31.08.2014)	1	0,311	1	0,311	2	0,621
2021 (geb.: 01.09.2014 bis 31.08.2015)	2	0,621	2	0,621	4	1,242
2022 (geb.: 01.09.2015 bis 31.08.2016)	1	0,311	2	0,621	3	0,932
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	0	0	0	0	0	0
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	0	0	0	0	0	0
gesamt	**5**	**1,553**	**7**	**2,174**	**12**	**3,727**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	40	12,422	44	13,665	84	26,087
römisch-katholisch	69	21,429	85	26,398	154	47,826
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	2	0,621	0	0	2	0,621
ohne Angabe, gemeinschaftslos	50	15,528	31	9,627	81	25,155
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	1	0,311	1	0,311
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**161**	**50**	**161**	**50**	**322**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	59	18,323	57	17,702	116	36,025
verheiratet	86	26,708	86	26,708	172	53,416
verwitwert	4	1,242	12	3,727	16	4,969
geschieden	10	3,106	5	1,553	15	4,658
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	0	0	1	0,311	1	0,311
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	2	0,621	0	0	2	0,621
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**161**	**50**	**161**	**50**	**322**	**100**

Die Daten wurden am 04.04.2018 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.